

Gemeinderatsbesitzung am 7. Febr. 1955 20^{te} Uhr in der Schule.

Anwesend sind die Herren:

Bürgermeister: Wahl

Gem. Vert. Vorst.: Milner

Vorst. Milner: Kralik, Milner, Löber in. Schönwald

Gem. Vertreter: Kaul, Kold, Holke, Kröner, Hartmann
Koch, Ebsenke, Klein, Gerberg, Rammelt, Jörlus
Ebsenke, in. Witzke

Beschlußbeschluß: Kumpel

Protokollführer: Kumpel

Die den Herren zugegangene Tagesordnung lautet:

1.) Lein einer Finnhalle

2.) Erweiterung des Leinbezugs (Leinleitplan)

3.) Genehmigung der Überschreitungen des Reifungsjahr 1953

4.) " " " " " 1954

im vorerwähnten Haushalt.

5.) Antrag auf Niederschlagung in. Hindung v. Steuern.

6.) Antrag Daniel Hellmuth auf Verlassung des gemeinde-
eigenen Grundstücks "das kleine Fried"

7.) Mitteilungen

Herr Milner eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und bittet um Annahme derselben. Herr Kaul stellt Antrag auf Änderung der Tagesordnung Punkt 5 wird am Schluß der Tagesordnung gestellt.

Herr Milner erläutert den Punkt I in. bittet um Wortmeld. Herr Kaul spricht sich im großen Zuge die Notwendigkeit der Finnhalle und bittet das man ein Beschluß faßt. Wenn man sich stellt, bittet er um einen Antrag.

Herr Milner gibt noch weitere Erläuterungen zur Ausführung der Finnhalle.

Herr Schönwald wenn ein Beschluß faßt werden soll, muß ein Vorschlag vorhanden sein.

Herr Milner gibt sich dem Einzelheiten über die Größe der

Finnkalle in den Kosten-Voranschlag bekannt.

Lingensstr. Wald gibt bekannt das Ring mit Zinschienen aus
reinen ist.

Herr Haas erwähnt die Größe der Halle sind in der
Anzahl die Halle 5 mtr. kürzer, dafür aber 3-5 mtr. breiter
herzustellen, und mit den Entwürfen zu beginnen, damit
mit der Finanzierung begonnen werden kann.

Herr Heber als Kaufmann erläutert nochmal die Finnkalle
sind ist der Wunsch die Breite v. 15 mtr. möglichst geringen.
Die Gemeindevorstellung beschließt einstimmig den Kauf einer Finnkalle
In Punkt II beschließt die Gemeindevorstellung einstimmig, die
Erweiterung des Längsgebiets (Längsplan)

In Punkt III liest Herr Weber die Überschreitungen vom
Rechnungsjahr 1953 vor. Die Überschreitungen werden einstimmig
gebilligt.

Lingensstr. Wald liest die Überschreitungen vom Jahre 1954
vor, welche einstimmig angenommen werden.

Herr Weber dankt Herrn Lingensstr. für die Zinsführungen
und hofft, dass Überschreitungen immer rechtzeitig bekannt gegeben
werden. Gleichzeitig bittet Herr Weber in Zukunft eine
Abschrift von den Überschreitungen jedem Fraktionsführer zu
zustellen.

In Punkt IV wird ein Antrag von Daniel Hellmuth auf
Übereignung des kleinen Rieds gelesen.

Herr Weber wenn Hellmuth was kaufen will, muss er
auch was opfern.

Herr Weber Im Augenblick kann die Gemeinde kein Land
verkaufen, denn die Gemeinde hat nur noch wenig. Es muss
erst nochmal mit Hellmuth verhandelt werden.

Der Gemeindevorstand soll mit Hellmuth nochmal verhandeln
im das kleine Ried gegen das Linsgen Linsgen zu stehen.

Herr Schneewald erklärt, dass dieses Ried eine Heide vor
Hellmuth ist.

Zau= fende Nr.	Nr. des Ging.= Jour= naß.	Ort, Tag und Stunde der Sitzung.	Angabe, ob die Mitglieder ordnungs= mäßig ge= laden und in beschluß= fähiger Anzahl erschiene n sind.	Anwesende Mitglieder	Gegenstand der Beratung
		Schule 4. Febr. 1955	Tag der Festung 3.2.55	Lützowmeister Wahl Vorstandsmitglieder Hewel Mihl Zuber Schönwald	I Lohn einer Lützowkell II
				Geneinsamertrakt vorstehen Lhr. Mihl	Erweiterung des Läng (Längsplan)
				Geneinsamertrakt Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel	III Geneinsamertrakt des Aufwandsjahr 5: im ordentlichen Läng
				Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel Hewel	IV Geneinsamertrakt des Aufwandsjahr 1954 im ordentlichen Läng

B e s c h l u ß.

Bemerkungen.

I

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den
Lini einer Linienhalle durchzuführen, mit den
Linimaßen 40 x 15 Mtr.

II

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die
Erweiterung des Linigebietes (Liniplan) zu Punkt I

III

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die
Genehmigung der Überschreitung des Prüfungsjahres
1953 im ordentlichen Haushalt.
in der vorgelegten Form.

IV

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Überschreitung
im Prüfungsjahr 1954 im ordentlichen Haushalt

02/635	mit 352,32 D.M.	4/42/51	mit 46,12 D.M.	✓
02/87	" 135,44 "	6/65/62	" 180,27 "	✓
02/412	" 27,53 "	7/71/76	" 1,17 "	✓
0/00/63	" 58,90 "	7/71/87	" 5,70 "	✓
0/02/98	" 357,79 "	8/81/61	" 8,96 "	✓
2/21/79	" 1. - "	8/81/76	" 14 60,-	✓